



Sommerferien: Die SNCF bietet diesen Sommer 200.000 Tickets für 19 Euro für Intercity-Züge an

Diese preisgünstigen Fahrten werden bis zum 15. Juli zum Verkauf angeboten und teilweise vom Staat finanziert.

Ein Angebot für alle Reisenden mit dem Ziel, die Kosten für die Fahrkarten zu „halbieren“. Als die großen Ferien am Freitag, dem 7. Juli, offiziell begannen, hallte die Stimme von Verkehrsminister Clément Beaune durch den Pariser Bahnhof Austerlitz. Der Minister kündigte den Verkauf von 200.000 SNCF-Fahrkarten zu je 19 Euro an, mit denen man preiswert in französischen Intercity-Zügen reisen kann.

Diese Fahrkarten können bis zum 31. August auf den Strecken Paris-Toulouse, Bordeaux-Marseille, Nantes-Lyon oder auch für den Nachtzug zwischen Paris und Briançon verwendet werden. Diese Intercity-Züge, die langsamer sind als die TGVs, sind laut dem Minister echte Alternativen, „die man etwas rehabilitieren muss“.

Clément Beaune begrüßte die Ankündigung der SNCF zu einem Zeitpunkt, „an dem wir viele Debatten über die Preise der Züge führen“. Er versprach, generell auf die Tarife einzuwirken, und zeigte sich nicht abgeneigt, diese Aktion zu verlängern, wenn sie „gut läuft“. Die SNCF erklärt, dass in diesem Sommer noch 45 % der Fahrkarten für TGV und Intercités erhältlich sind.